



Die Pathologie des Sammelns

Freitag, 20. November 2009, 19.00 Uhr, MUMOK Lounge, Wien

- Philipp Blom** Historiker und Romancier, Wien, Autor von *Sammelwunder*, *Sammelwahn. Szenen aus der Geschichte einer Leidenschaft*
- Alison J. Clarke** Professor für Geschichte und Theorie des Design, Universität für angewandte Kunst, Wien
- Lawrence Luhring** Direktor, Luhring Augustine Gallery, New York
- James Putnam** Kurator und Autor, London, ehemaliger Kurator in der Ägyptischen Sammlung des British Museum
- Jasper Sharp** Kurator, Kunsthistoriker und Autor, Wien (Moderator)

Die Diskussion bringt eine Gruppe von internationalen Experten zusammen, um das komplexe Rätsel, das hinter den Motiven des Sammelns steht, zu ergründen. In welchem Ausmaß ist Sammeln ein Tun, ein Zwang, eine Krankheit? Was motiviert Menschen zu sammeln und unterscheidet ihr Tun von anderen Formen des Objekterwerbs? Bis zu welchem Grad ist Sammeln von Bildung und Kultur geleitet, im Gegensatz zu Verlangen, Konsum und Besitzstreben? Und in welchem Sinn kann das Sammeln und Zusammentragen, Ordnen und Zur-Schau-Stellen von Objekten als eigenständige künstlerische Praxis gelten?